Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 129. Samstag den 26. October 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

Der unten signalisirte Tagelöhner und Weber Gerhard Plümpe aus Rhynern, welcher sich seit etwa einem halben Jahre von seinem Aufenthaltsorte heimlicher Weise entfernt hat, und von uns wegen verschiedener Diebstähle schon seit längerer Zeit verfolgt wird, hat vor kurzem avermals bei dem Schuster Eberhard Walter aus Suddincker einen Diebstahl verübt.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden ersuchen wir deshalb, auf den sehr gefährlichen Gerhard Plümpe vigiliren und denselben im Betretungsfalle uns vorführen zu lassen.

Hamm den 18. October 1833.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Menshausen. v. d. Heyden.

Signalement

Geburtsort, Rhynern, Vaterland, Preußen; gewöhnlicher Aufenthalt, Rhynern; Religion, katholisch; Stand und Gewerbe, Tagelöhner; Alter, 48 Jahr; Grö-

ße, 5 Fuß 7 Zoll; hat braune Haare, hohe Stirn, blonde Augenbraunen, blaue Augen, kleine und breite Nase, großen Mund, gesunde Zähne, blonden Bart, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, runde Gesichtsbildung, gesetzte Statur; er spricht platt- und hochdeutsch.

Besondere Kennzeichen: An der linken Hand ist der kleine Finger halb abgeschossen.

Diebstähle.

In der Nacht vom 22. auf den 23. d. M. sind vermöge gewaltsamen Diebstahls aus einem hiesigen Hause nachstehende Effekten entwendet, nämlich:

a) eine doppelte Schieß-Pistole mit dammascirten Läufen von Lütticher Arbeit, die Schlösser nicht a la Percussion, sondern in der frühern gebräuchlichen Art eingerichtet, die gebogene Kolbe ist mit Messing beschlagen und der Ladestock von Eisen;
b) Ein lederner etwas beschmutzter Hagelbeutel;
c) Ein Pulverhorn von mittler Größe in Form eines abgestumpften Kegels, jedoch auf beiden Seiten platt;
d) Ein dickes starkes Bleistift, welches in einem silbernen Futteral ausgeschoben wird, und auf dessen Kehrseite inwendig eine kleine Quantität vom sogenannten Gummi elasticum angebracht ist, so ebenfalls in etwa herausgeschoben werden kann;
e) Ein altes Rasier-Messer von englischer Arbeit und mit einem hornartigen Griffe;
f) Ein Dienst-Siegel von Messing mit dem gewöhnlichen Adler;
g) Ein neuer porzellanener Pfeifenkopf mit einem Gemälde, einen Gämsjäger vorstellend, und mit einem Rohr von Buchsbaum, wenigstens vom äußern Ansehen desselben, hin und wieder mit kleinen Punkten oder Knöttchen versehen, ferner mit einer elastischen Spitze, schwärzlich lakirtem Wassersack und und einer grün seidenen Korde, letztere war oben an der Rohrspitze u. unten am Wassersack befestigt.

Jedermann wird vor dem Ankauf dieser gestohlenen Sachen gewarnt, u. aufgefordert, die zu seiner Kenntniß kommenden, zur Ausmittelung des Thäters dienenden Umstände entweder dem Königlichen Polizei-Amte oder der unterzeichneten Behörde anzuzeigen.

Münster den 24. October 1833.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Giese. Dähme, Actuar.

Dem Krämer Bernard Terstiege zu Altenberge sind in der Nacht vom 13. auf den 14. October curr., mittelst Erbrechung einer Wand, aus seinem Laden 20 bis

30 Stücke gedrucktes Leinen von verschiedener Länge, an Gelde ungefähr 3 Rthlr. in kleinen Münzsorten, und zwei Laden mit Kaffee und Zucker entwendet.

Jedermann wird vor dem Ankauf des Gestohlenen gewarnt und aufgefordert, alle Umstände, die ihm wegen dieses Diebstahls bekannt werden möchten, dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen.

Horstmar den 18. October 1833.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

Am 19. d. M. des Nachmittags zwischen 3 u. 4 Uhr sind dem Colonen Schneppenberg in der Gemeinde Vohren, Kirchspiels Altwarendorf wohnhaft, nachstehend genannte Gegenstände diebischer Weise entwendet:

1. Ungefähr 15 Rthlr. Berl. Cour. in 1/12 Stücken;
2. Eine Weste von schwarzem Tuche, eine dito von blau gestreiftem Piquee, eine lange leinene Hose weiß mit blauen Blümchen durchwirkt;
3. Vier Betttücher ohne Zeichen, und fünf Frauenzimmer=Hemde, wovon drei noch ganz neu;
4. Ein Frauenzimmer=Rock von rother Boye und zwei leinene Taschentücher mit blauen Streifen durchwirkt;
5. Ein Gebetbuch „Kern aller Gebete“ mit silbernen Schlössern und Klappen.

Warnend vor dem Ankauf dieser gestohlenen Sachen wird jeder aufgefordert, welcher Data, die zur Wiedererlangung derselben oder zur Entdeckung des Thäters führen könnten, anzugeben im Stande ist, diese entweder dem Königl. Land = und Stadt=Gerichte zu Warendorf, oder dem Unterzeichneten sofort anzuzeigen.

Sassenberg den 20. October 1833. Der Bürgermeister, v. Schüching.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Der Einwohner Arnold Kohlstedde Kirchspiels Beelen und die unverehelichte Maria Windhaus Kirchspiels Liesborn haben laut gerichtlicher Erklärung vom 4. d. M. jede Güter=Gemeinschaft oder Gemeinschaft des Erwerbes mit allen rechtlichen Folgen bei ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen, welches hierdrch nach gesetzlicher Vorschrift bekannt gemacht wird.

Warendorf den 8. October 1833.

Königl. Pr. Land = und Stadt = Gericht.

v. Hülst. Reder.

---

*

Am 29. dieses Mon des Vormittags um 9 Uhr sollen in dem Wohnhause des Sattlermeisters Aldendorf in der Frauenstraße hierselbst mehrere Nachlaßeffekten, in Meubeln, Hausgeräthen, Kleidungsstücken und Büchern bestehend, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden; welches Kauflustigen zur Nachricht dient.

Münster den 25. October 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Vermöge Auftrages: Lemcke, Secret.

Am 28. October curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen im Pfandhause zu Stadtlohn ein Paar goldene Ohrringe und ein Kreuz mit Diamanten meistbietend und gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Vreden den 20. Oct. 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Becker, Ref.

Subhastations=Patente.

Das in der Bauerschaft Löwelingloh Kirchspiels Amelsbüren, sub Nro. cat. 38 belegene Wohnhaus des Tagelöhners Grönweg ist, behuef nothwendiger Subhastation, gerichtlich zum Werthe von 75 Rthlr. abgeschätzt worden, und soll zum Abbruch an den Meistbietenden verkauft werden.

Der einzige Bietungs=Termin hierzu ist

auf den 20. November curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz=Rath Overhage, im Gerichts=Gebäude angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen werden: daß die Taxe und Vorwarden in der hiesigen Gerichts=Registratur einzusehen sind.

Münster den 24. August 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Das in der Stadt Ahlen auf der Steinernen=Gasse sub Nro. 52 des alten und Nro. 57 des neuen cat. belegene Glasersche Wohnhaus soll zur Resubhastation gezogen werden.

Es ist hierzu nur ein Bietungs=Termin

auf den 20. November curr. Vormittags 11 Uhr

coram deputato Herrn Assessor Michelis auf dem hiesigen Gerichts=Gebäude anberaumt, weshalb zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen werden, sich in diesem Termine einzufinden, und ihr Gebot abzugeben.

Die Taxations-Verhandlungen, gemäß welchen das Haus zu 117 Rthlr. verabschätzt worden, und die Vorwarden können in der Registratur des Land- und Stadt-Gerichts hierselbst eingesehen werden; auch sind Abschriften davon dem an hiesiger Gerichtsstelle affigirten Subhastations-Patente beigefügt worden.

Ahlen den 1. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Geißler. Langen.

Die von der Wittwe Schneiders Anton Ostkamp zu Oelde besessenen Immobilien, als:

a) das in der Stadt Oelde sub Nro. cat. 126 auf der Oststraße belegene Wohnhaus, nebst dem dazu gehörigen Garten, einem Kirchensitze in der Pfarrkirche, und einem Hudetheil von 2 3/4 Magdeburger Morgen im Altenfelde bei Oelde, gerichtlich taxirt zu 455 Rthlr.

b) zwei auf der Ostergeist Kirchspiels Oelde, an v. Nagels Gründen und dem Fahrwege belegene Stücke Landes von 132 Quadrat-Ruthen, und taxirt zu 75 Rthlr.

c) Zwei Stücke Ackerlandes auf der Ostergeist von 118 Quadrat-Ruthen, zwischen von Nagels und Schürhoffs Gründen, taxirt zu 80 Rthlr. 6 Sgr. 3 pfenn.

sollen im Wege der nothwendigen Subhastation veräußert werden.

Der einzige stattfindende Bietungs-Termin steht an hiesiger Gerichtsstelle

auf den 11. December curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Assessor Meyer an.

Die Kauflustigen werden dazu vorgeladen, mit der Benachrichtigung, daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen liegen.

Oelde den 25. September 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Böcker.

Das in der Bauerschaft Aldrup nahe beim Dorfe Lienen sub Nro. cat. 37 belegene freie Peter Mertensche Colonat der ausgewanderten Eheleute Kersten ist auf den Antrag der Hypothekar-Gläubiger zur nothwendigen Subhastation gezogen, und sind hierzu drei Bietungs-Termine

auf den 18. September,
— 18. November 1833 und
— 22. Januar 1834,

jedesmal Vormittags 11 Uhr, die beiden ersten an der Gerichtsstelle, der dritte auf dem Colonate selbst vor dem Deputirten, Herrn Landrichter Melchers, anberaumt. Kauflustigen wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß das

Colonat, nach Abzug der Grundsteuer und Lasten-Capitals zu 2117 Rthlr. 1 Sgr. 5 pf. gerichtlich abgeschätzt ist, der Verkauf im Ganzen geschehen, jedoch nach Befinden auch in Abtheilungen versucht werden soll, und daß Taxe und Vorwarden in der Registratur eingesehen werden können.

Tecklenburg den 25. Juni 1833.

Königl Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Melchers. Contzen.

Die im Dorfe Bork sub Nro. cat. 71 belegene Kaltersche Behausung zu 275 Rthlr. 4 Sgr. 2 pf. abgeschätzt, soll zum nothwendigen öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gebracht werden.

Der einzige Bietungs-Termin hierzu ist

auf den 30. December curr. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt.

Taxe und Vorwarden sind in der Gerichts-Registratur einzusehen.

Werne den 15. October 1833.

Königl. Pr. Land = und Stadt = Gericht.

Honthumb. Friedberger.

Vermischte Nachrichten.

1. Mit Bezug auf die Anzeige vom 8. d. Mon. wird hiermit bekannt gemacht, daß am Montage den 28. d. Mon. Vormittags 10 Uhr auf dem Neuen-Platz vor der Schrottschen Wohnung 30 zum Dienst nicht mehr geeignete Pferde des Königl. 11. Husaren-Regiments meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden sollen.

Münster den 20. October 1833.

Der Oberst und Regiments = Commandeur,
v. Glaser.

2. Es tritt zu oft der Fall ein, daß bei alten Mobilien, welche mir zum Verkaufe überliefert werden, bestimmte Preise, und nicht selten solche übertriebene hohe Preise eingesetzt werden, welche gar nicht herauszubringen, und nur zu oft nach dem Taxato Sachkundiger den wirklichen Werth um die Hälfte, oft um das Doppelte übersteigen; um mich der dabei vorkommenden zu häufigen Unannehmlichkeiten zu überheben, finde ich mich zu der Erklärung veranlaßt: daß ich mich von nun an mit eingesetzten Preisen der zu verkaufenden alten Mobilien gar nicht mehr einlassen werde, und jeder Eigenthümer solcher Gegenstände sein Interesse bei dem Verkaufe entweder selbst, oder durch einen Bevollmächtigten wahrzunehmen hat.

Münster den 24. Oct. 1833. Grauert, Auctionator.

3. Am Mittwochen den 6. November curr. des Vormittags um 11 Uhr soll der im Kirchspiele Rorel am Wege nach Notteln belegene Kotten, bestehend aus einem in jüngeren Jahren neu erbaueten Hause und 8 Morgen Ackerlandes, dahier in meiner Geschäftsstube aus freier Hand mit dem Meistgebot verkauft werden.
Münster den 24. Oct. 1833. G. B. Schepers, Notar.

4. Bei Friedr. Regensberg ist zu haben:

Lateinische Kirchengesänge, lithographirt, Text und Melodien, besonders für Sing- und Chorknaben. Querquartformat. (In Commission.)
Preis 6 Sgr.

5. Den geehrten Herren Reisenden und Bekannten mache ich hierdurch die Anzeige, daß die geführte Gastwirthschaft unter Adresse: „Wwe. Farwerck“ und seit Kurzem für meine alleinige Rechnung geführt, mit dem 1. November d. J. aufhört. Freunden, die mich früherhin mit ihrem Besuche beehrten, meinen ergebenen Dank.
Schöppingen den 22. Oct. 1833. Jos. Farwerck.

6. Obstbäume in allen Arten und in verschiedenen Sorten, wie auch Wallnußbäume im schönsten Wuchse, mit vollständigen tragbaren Kronen sind in diesem Herbste beim Küster Fischer in Rheine zu sehr billigen Preisen zu haben. Bestellungen in Münster können beim Hrn. Klostermann auf der Neubrücken-Straße, abgegeben, auch mehrere schöne Aepfel von den Bäumen in Natura besehen, und gedruckte Verzeichnisse aller Obstsorten abgefordert werden.

7. Auf dem Balle im Schauspielhause am 7. d. Mon. ist ein zusammengeklappter Filzhut vermißt worden, Wer ihn an sich genommen, wird höflichst gebeten ihn im Int. Com. wieder abzuliefern.

8. Eine honette Person, welche sich in der Landwirthschaft, namentlich in der Küche noch auszubilden wünscht, sucht in der Nähe von Münster eine Condition. Dieselbe sieht auf gute Behandlung, leistet auf Lohn verzicht, und kann gleich eintreten. Nachricht gibt das Int. Comt.

9. Domplatz Nro. 18 sind 5—6 angenehme u. bequeme Zimmer nebst separatem Boden und Keller, auch sehr gute Stallung für mehrere Pferde zu vermiethen.

10. Ludgeristraße Nro. 176 sind mehrere Zimmer zu vermiethen.

11. Es sind mehrere Zimmer gleich zu vermiethen; auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. Das Int. Comt. sagt, Wo?

12. Am Markt No. 171 sind 3 Zimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

13. In Marievengasse Nro. 226. ist ein Haus mittler Größe zu vermiethen. Das Nähere im Intell. Comt.

14. Für einen Kaufmann ist künftigen Fastensend auf Ludgeristraße Nro. 166 ein passendes Lokal zu vermiethen.

15. Nebst feinem Melis in billigen Preisen ist ordinairer weißer Melis ohne Papier zu 5 ¼ Pf. p. Ntl. zu haben bei Winckelsett in der Frauenstraße.

Geburts-Anzeigen.

Die heute glücklich erfolgte Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.
Oelde den 20. October 1833. Dr. Bruns.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Münster den 24. October 1833. Joh. Godf. Schultz.

Sterbefall.

Es hat dem Herrn gefallen, am 13. d. Mon. meine liebe Frau, geb. Maria Anna Diening, zu sich zu nehmen. Sie starb zu Münster an den Folgen der Wassersucht im 61. Jahre ihres Alters, nachdem sie sich mehrmals durch die heil. Sakramente gestärkt hatte.
Verwandten und Freunden widme ich diese Anzeige, mit der Bitte, der Abgeschiedenen im Gebethe zu gedenken.
Lette bei Coesfeld den 22. Oct. 1833. Jansinck, Hauptmann.

Angekommene Fremde.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Hoepke a. Bremen, Brouwer a. Emden, Hinrisch a. Bordeaux, Kaufl.
Gerbaulet: (Im Könige von Engl.) Windscheid, Steuerrath a. Brandenburg. Ader, Partik. a. London. Alex de Casorti, Prof. de Danse a Paris. H. Brandt aus Blotho, Fricke aus Hannover, Dörrbecker und Familie aus Tampico, Kaufleute.
Oberrecht: (In der Stadt Amsterdam) Gebr. Kerkhoff a. Haren, Heitkemper u. Frau a. Emsdetten, Kaufl.
Winckelsett: (Ludgeristraße) ten Brinck, Mechanikus a. Mülheim. Bernsen, Lehrer a. Breden. Meyer, Kaufm. a. Enniger. Holtmann, Oeconom a. Vorhelm. Budde, Part., ten Bokum, Diakon a. Otmarsen.
Winckelsett: (Aegidiistraße) Hangohr a. Viersen, Weddige, a. Lüdinghausen, Nüskamp, Lohkamp a. Seppenrade, Mad. Salm u. Sohn, a. Olfen. Zumbusch u. Frau, Referend. a. Coesfeld. Baier, Geometer a. Minden. Förster, Kaufm. a. Riesenbeck.
Roelen: Strobandt, Vikar a. Bockum. Banning, Kaufm. a. Lengerich.
Tüshaus: H. Steinrück a. Warendorf, C. Eylert a. Werden a/R., Zellerhoff a. Telgte, Kaufl.